

Hessisches Literaturstipendium

Das Bundesland Hessen pflegt seit vielen Jahren mit seinen europäischen Partnerregionen sowohl wirtschaftliche als auch kulturelle Kontakte. Dazu gehören die Regionen Emilia Romagna (Bologna) in Italien, Nouvelle-Aquitaine (Bordeaux) in Frankreich und Wielkopolska (Poznań) in Polen. Darüber hinaus besteht eine Partnerschaft zum Bundesstaat Wisconsin in den USA und ein Kulturabkommen mit der Republik Litauen.

Des Weiteren wurden in den Jahren 2006 und 2007 eine Zusammenarbeit mit Rumänien und Tschechien begonnen. Rumänischer Partner ist die Stiftung für Poesie von Mircea Dinescu in Cetate und in Tschechien das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren.

Zur Vertiefung der interkulturellen Kontakte wurde im Sommer 2005 das „Hessische Literaturstipendium“ ins Leben gerufen. Es wird von drei Partnern getragen: dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, der Landeshauptstadt Wiesbaden und dem Hessischen Literaturrat.

September-Oktober 2018: Rumänien

Nach einer ersten Kontaktaufnahme und einigen wechselseitigen Besuchen wurde im Sommer 2007 ein jährlich wechselnder Autorenaustausch mit der Stiftung für Poesie von Mircea Dinescu vereinbart. Dieser hat in der Ortschaft Cetate an der Donau im Dreiländereck (Rumänien/Bulgarien/Serbien) ein ehemaliges Hafengelände gekauft und restauriert und dort ein Künstlerhaus mit Zimmern und Appartements eingerichtet. Künstlerhaus und Gelände liegen malerisch unmittelbar am Ufer der Donau. Der Aufenthalt eignet sich für eine Zeit konzentrierten Arbeitens in ländlicher Abgeschiedenheit sowie für das Kennenlernen weiterer Künstler aller Sparten (aus Rumänien und anderen europäischen Ländern), die im Gästehaus leben und arbeiten.

Das Hessische Literaturstipendium für einen Aufenthalt in Rumänien wird nun zum fünften Mal ausgeschrieben. Im September und Oktober 2018 soll wieder ein/e Autor/in oder Übersetzer/in aus Hessen nach Cetate kommen. Unterkunft und Verpflegung werden vom Gastgeber getragen; die Stiftung gewährt für die Dauer des Aufenthalts ein Stipendium in Höhe von 800 Euro pro Monat. Während des Aufenthaltes ist die Umgangssprache Englisch oder Französisch. Die ggf. anfallenden innerrumänischen Reisekosten, soweit sie durch Veranstaltungen oder Lesungen verursacht werden, werden vom Gastgeber übernommen. Folgende Kosten muss der Stipendiat selbst tragen: persönliche Reisekosten, den Unterhalt, persönliche Versicherungen und Kosten, die bei der Durchführung seiner Projekte anfallen.

Teilnahmebedingungen:

- Übernahme der Kosten für An- und Abreise. Es besteht die Möglichkeit beim Hessischen Literaturrat einen Reisekostenzuschuss von bis zu 500 Euro nach Vorlage der Originalbelege zu beantragen.
- Mindestens zwei Veröffentlichungen literarischer Werke

- **Bezug zu Hessen:**
Für die Bewerbung für das Hessische Literaturstipendium ist ein fester Wohnsitz in Hessen nicht Voraussetzung. Es soll jedoch ein deutlicher Lebensbezug zu Hessen bestehen. Das könnte z.B. sein
 - hier geboren zu sein,
 - hier studiert zu haben,
 - hier mehrere Jahre gewohnt oder
 - in Hessen mehrere Jahre im literarischen Bereich gearbeitet zu haben, z. B. als Autor, Übersetzer, Lektor oder Dramaturg oder
 - sich intensiv literarisch mit Hessen auseinandergesetzt zu haben (nachweislich einer Publikation).

Erwartungen an den/die Stipendiat/in:

- Teilnahme an Lesungen, Schreibwerkstätten und Diskussionsrunden in Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen u.ä. nach Absprache mit den Partnern vor Ort
- Zusammenarbeit mit den örtlichen und überörtlichen Medien (Interviews, Berichte über das Herkunftsland Hessen) sowie den deutschen Kulturzentren in der Region
- Verfassen eines Berichtes, einer Reportage, einer Kurzgeschichte oder Erzählung; Inhalt: Eindrücke und Erlebnisse des Aufenthaltes schildern. Diese Schrift bleibt Eigentum des/r Autors/in. Der Hessische Literaturrat ist berechtigt, den Text im Rahmen eigener Publikationen zu verwenden (z.B. Anthologie).
- Verfassen eines kurzen Ergebnisberichts zum Aufenthalt und dem Stipendium (1-2 Seiten)

Bewerbungsverfahren

- Die Bewerbungen werden beim Hessischen Literaturrat eingereicht.
- Die endgültige Auswahl des Stipendiaten erfolgt durch den Hessischen Literaturrat im Einvernehmen mit der einladenden Organisation in Rumänien
- Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt.

Unterlagen

- Lebenslauf und beruflich-künstlerischer Werdegang (einschließlich bisheriger Stipendien)
- kurzes Statement (1-2 Seiten), aus dem das Interesse an einem Aufenthalt in Rumänien hervorgeht
 - a) die Erwartungen an das ‚Hessische Literaturstipendium‘
 - b) das individuelle Arbeitsvorhaben während des 2-monatigen Aufenthalts
- Arbeitsproben (bis zu 5 Seiten)
- Angaben über die persönlichen Bedingungen für den Aufenthalt (Familienbegleitung, Kontaktwünsche, evtl. Teilnahme an Sprachkurs...)

- Nachweise für den jeweiligen Hessen-Bezug wie z.B. Kopien des Personalausweises (Vorder- und Rückseite), von Schul-, Universitäts- oder Arbeitszeugnissen bzw. Arbeitgeberbescheinigungen über die Tätigkeit und Aufenthaltsdauer sowie Bescheinigungen des Einwohnermeldeamtes.

Vorgabe: Die Bewerbung ist auf max. 10 Seiten zu begrenzen (inkl. der max. 5 Seiten Arbeitsprobe und der Nachweise). Bitte beschränken Sie sich daher im Lebenslauf und der Biografie auf die wesentlichen Angaben). Die Bewerbung kann auch als zusammenhängende PDF-Datei per E-Mail eingereicht werden.

Stipendiengeld:

- Die Auszahlung des Stipendiengeldes erfolgt in der Regel anteilig pro vier Wochen und unter der Voraussetzung, dass der Stipendiat über den ganzen Ausschreibungszeitraum anwesend ist.
- Unterbrechungen können vereinbart werden. Sollte der/die Stipendiat/in insgesamt länger als 7 Tage nicht anwesend sein, behält sich die einladende Organisation oder der Hessische Literaturrat im Auftrag der einladenden Organisation vor, das Stipendiatengeld anteilig zurückzufordern.

Bewerbungsunterlagen bitte schicken an:

Hessischer Literaturrat e.V.
c/o Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Rheinstraße 23-25
65185 Wiesbaden

Rückfragen können telefonisch erfolgen unter 0171- 5 57 99 03 (Hartmut Holzapfel, 1. Vorsitzender) oder unter 0176-233 171 44 bzw. per E-Mail an info@hessischer-literaturrat.de (Ansprechpartnerin: Madelyn Rittner, Geschäftsführerin).

Fristen

- Die Ausschreibung des Hessischen Literaturstipendiums Rumänien September-Oktober 2018 beginnt am 1. März 2018.
 - Einsendeschluss ist der 30. April 2018 (Poststempel).
 - Die Entscheidung über die Zuerkennung eines Stipendiums fällt bis Ende Mai 2018.